

Sundschwimmen startete in Parow

Erstmals musste das Sundschwimmen aufgrund des starken Westwindes in Parow starten. Die Strecke verlief parallel zum Ufer.

54. Sundschwimmen musste wegen starken Westwindes erstmals in Parow starten

Stralsund - Bei der 54. Auflage des Stralsunder Sundschwimmens konnte am verangenen Sonnabend nicht wie gewohnt in Altefähr gestartet werden: Wegen des starken Westwindes mussten die knapp 1100 Starter nach Parow ausweichen. Die Strecke verlief parallel zum Ufer und nicht wie sonst quer über den Strelasund. „Weil der Wind zu stark war, sind die Teilnehmer entlang der Küste geschwom-

men“, sagte Ulf Schwarzer von der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft. Beim ältesten deutschen Langstreckenschwimmen waren etwa 600 Männer und 400 Frauen an den Start gegangen. Trotz des sonnigen und warmen Wetters lag die Wassertemperatur in den vergangenen Tagen aufgrund der Westströmung bei nur 19 Grad. Der Sieger war, wie im vergangenen Jahr auch, der Bremer Tom Maron. Er

schaffte die 2400 Meter lange Strecke in 33:49 Minuten. Bei den Frauen landete Ina Ziegler aus Rangsdorf bei Berlin auf dem ersten Platz und benötigte für die Strecke 38:22 Minuten. Das Sundschwimmen zwischen Altefähr und Stralsund findet seit 1965 statt. Die Teilnehmer kamen in diesem Jahr überwiegend aus Deutschland; aber auch aus Österreich, Tschechien, Luxemburg und der Schweiz. C.R.



Knapp 1100 Schwimmer gingen diesmal in Parow an den Start.

Foto: C.R.